



Weltspitze in Leistung und Produktivität
Kaltfräse W 250i



Hochleistungskaltfräse W 250i – auf pure Produktivität programmiert



Keine andere Fräse stemmt solche Herausforderungen im Straßenbau

/// Mit höchster Produktivität die Betriebskosten auf ein Minimum senken! Diese Devise ist auf Baulosen, auf denen große Belagsflächen in Rekordtempo abgefräst werden müssen, das A und O. Die Highend-Kaltfräse W 250i von Wirtgen schafft die maximale Fräsleistung dank enormer Motorkraft – so wird auch der allerhärteste

Kraftakt effizient erledigt. Aber unsere Großfräse kann noch mehr: Die bedienerentlastende Maschinensteuerung WIDRIVE garantiert dieselsparendes, umweltgerechtes Fräsen. Und natürlich ist die W 250i auch in Betriebsphasen mit geringem Leistungsbedarf dank des innovativen Doppelmotorkonzeptes ein Vorbild an Sparsamkeit.



◀ Die schnelle Abwicklung großflächiger Fräsbaustellen ist die Paradedisziplin der W 250i

Mit hohem Vorschub arbeitet sich die
▼ Großfräse durch den Belag

Eine Maschine, die Leistung sprechen lässt



Enorme Fräsleistung

Modernste Maschinensteuerung und maximale Antriebsleistung.

„Dual Engine Concept“

Fräsen mit einem Motor bei 447 kW/600 HP/608 PS, mit zwei Motoren bei 739 kW/991 HP/1.005 PS.

Sechs verschiedene Fräsbreiten

Arbeitsbreiten von 2,20 m bis 4,40 m.

WIDRIVE

Clevere Maschinensteuerung für niedrige Betriebskosten.

Intelligente Fahrtriebssteuerung ISC

Antischlupfsystem, Leistungsregelung, präzise Kurvenfahrten.

Grenzenlose Fräsleistung



In der Großfräsen-Klasse unübertroffen

/// Jeden Belag, der mit der W 250i ausgebaut wird, zerkleinert die Hochleistungsfräse mit enormer Vorschubgeschwindigkeit zu Fräsgranulat. Denn unter der Haube lassen zwei bärenstarke Dieselmotoren ihre Muskeln spielen. So etwa ist das Abfräsen großer Flächen auf Autobahnen oder Flughäfen gar kein großes Thema.

Überaus nützlich auf solch anspruchsvollen Großbaustellen sind die intelligente Maschinensteuerung WIDRIVE, das moderne Doppelmotorkonzept sowie verschiedene Motor- bzw. Fräswalzendrehzahlen: Diese Komponenten tragen dazu bei, die Gesamtbetriebskosten wesentlich zu senken.

Vorschub V (m/min)



Fräsleistung mit Fräsbreite 2,2 Meter

- Motordrehzahl = 1.600 min⁻¹
- Motordrehzahl = 1.900 min⁻¹
- Motordrehzahl = 2.000 min⁻¹

- Die Motorleistung der W 250i ist dazu prädestiniert, Beläge bis 350 mm Tiefe oder harte Betonbeläge mit großem Vorschub abzufräsen.
- Neben dem überaus wirtschaftlichen Abtragen einzelner Schichten können auch komplette Fahrbahnen in einem Übergang ausgebaut werden.
- Bei optimaler Lkw-Organisation kann die W 250i bis zu 1.200 Tonnen Asphalt pro Stunde ausbauen – entsprechend einer Ladekapazität von 60 Lkw.
- Auch für Großprojekte, die unter hohem Termindruck planmäßig abgewickelt werden müssen, ist die leistungsstarke W 250i die ideale Lösung.

Ideale Fräsleistung in jedem Einsatz



Drei verschiedene Fräswalzendrehzahlen zur Wahl

/// Um den Dieselverbrauch, die Fräsleistung und damit die Gesamteffizienz der W 250i zu optimieren, steht dem Bediener eine clevere Einrichtung zur Verfügung – die vom Fahrerstand aus einstellbare Fräswalzendrehzahl. Sie sorgt bei stark wechselnden Anforderungen für ideale Fräsleistungen in einem breiten Einsatzspektrum. Bei Standard-Fräsarbeiten, wie z.B. dem Abtragen einer

Deckschicht, läuft die W 250i bei mittlerer Fräswalzendrehzahl. Beim großflächigen Fräsen dünner Fahrbahnbeläge wird die hohe Drehzahl angewählt. Um maximale Fräsleistungen bei geringsten Kosten zu erzielen, ist die niedrige Drehzahl die richtige Einstellung: Sie garantiert reduzierten Kraftstoffverbrauch sowie geringen Meißelverschleiß.

Manuelle Einstellung der Fräswalzendrehzahl – so können bei niedriger Drehzahl im ECO-Mode ...

... komplette Fahrbahnpakete bis zu 350 mm Dicke leistungsstark ausgebaut werden



Mehr Leistung,
weniger Kraftstoff



- Über einen Wahlschalter im Fahrerstand lassen sich drei verschiedene Drehzahlstufen des Motors bzw. der Fräswalze einstellen.
- Niedrige Drehzahl bietet sich an, wenn eine hohe Fräsleistung bei geringen Fräskosten erforderlich ist, z.B. beim Vollausbau.
- Mittlere Drehzahl sorgt für eine günstige Materialstückgröße und sollte bei Deckschicht-Fräsarbeiten angewählt werden.
- Hohe Drehzahl bei hohem Vorschub gewährleistet gute Fräsbilder beim Feinfräsen.

Hightech – einfach zu bedienen



Die W 250i spielend beherrschen

/// Das innovative Bedienkonzept der W 250i unterstützt den Bediener bei seiner Arbeit und versorgt ihn mit allen nötigen Informationen! So sind die funktionsgleichen Bedienpulte links und rechts individuell einstellbar und erlauben einfache Bedienung auf beiden Seiten. Zusammen mit dem LEVEL PRO Bedienpanel lässt sich das multifunktionale Steuerungsdisplay beidseitig zum Bediener hin

schwenken. Es informiert über alle wichtigen Maschinenzustände und Betriebsdaten. Alle Bedienelemente sind griffgünstig im Bedienerblickfeld angeordnet, sprachneutral gekennzeichnet und intuitiv zu bedienen. Letztendlich ist der Bediener schnell mit der W 250i vertraut, konzentriert auf den Fräsprozess und hochproduktiv.



Nur wenige
Taster und Schalter

... oder rechts über
funktionsgleiche Bedienpulte ▼

▲ Die W 250i bietet Übersichtlichkeit, wenige Bedienelemente und individuelle Einstellmöglichkeiten

Mühelose Bedienung
von links ... ►



Die Anzahl der Bedienelemente ist minimiert, da die intelligente Maschinensteuerung WIDRIVE dem Bediener bereits viele Aufgaben abnimmt.

Die sinnvoll gruppierten Bedienelemente sind ergonomisch geformt und fördern ermüdungsfreies Arbeiten.

Über Bedienpanels an den Maschinenseiten kann das Bodenpersonal wichtige Funktionen wie die Frästiefeneinstellung steuern.

Abschließbare, bruchsichere Abdeckhauben für alle Bedienkonsolen schützen vor Vandalismus.

Multifunktionales Steuerungsdisplay

Immer bestens informiert



▲ Das im direkten Blickfeld des Bedieners angeordnete Steuerungsdisplay stellt ...

... Betriebszustände, Jobdaten, Diagnosen usw. übersichtlich und farbig dar ►

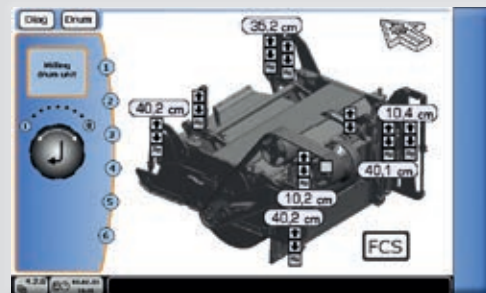
Betriebszustand:



Jobdaten:



Diagnose:

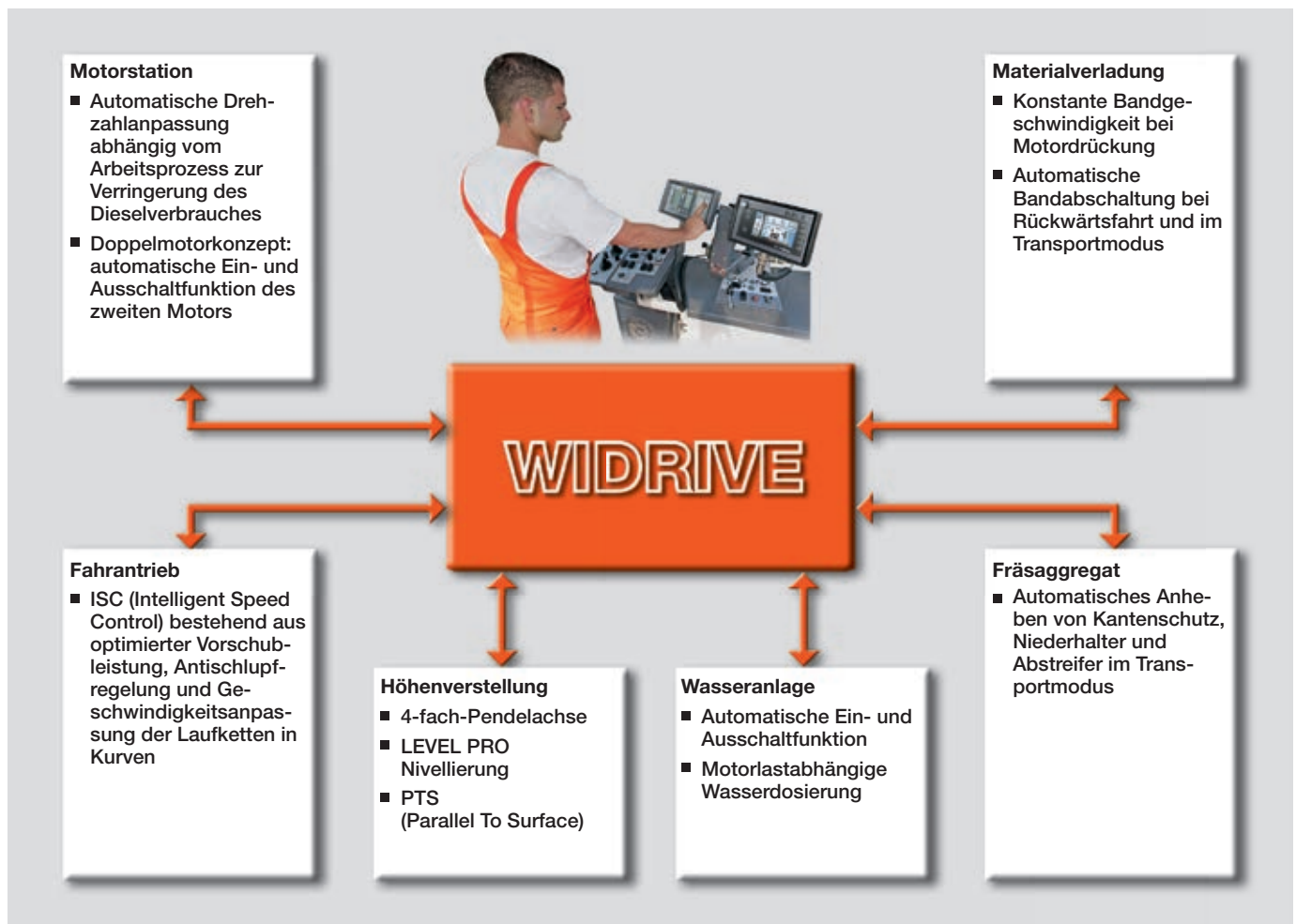


Optimale Arbeitserleichterung

Das multifunktionale Steuerungsdisplay stellt Betriebszustände sowie Wartungsdaten übersichtlich dar. Benutzerfreundliche Diagnosemöglichkeiten mit anschaulichen, eindeutigen Grafiken machen die Diagnose schon nach kurzer Einarbeitungszeit nachvollziehbar. Eine weitere Funktion ist die durchgehende Ereignisprotokollierung des gesamten Arbeitsprozesses. Zudem zeigt die

Steuerung automatisch nach Eingabe von Materialdichte und Fräsbreite z.B. Gewicht und Volumen des Ausbaumaterials sowie gefräste Flächen oder die Anzahl der beladenen Lkw an. Diese Jobdaten dienen zur schnellen, einfachen Abrechnung der Baustelle und zuverlässigen Protokollierung der Tagesleistung.

WIDRIVE – Technik, die den Menschen versteht



WIDRIVE ist die Maschinensteuerung, die mitdenkt. Sie führt automatisch viele Eingriffe zur Steuerung der W 250i aus, die üblicherweise in den Aufgabenbereich des Bedieners fallen. Da zahlreiche Komponenten wie Dieselmotoren, Fahr-, Fräswalzen- und Bandantrieb, Wassersprühanlage, PTS-Automatik und LEVEL PRO Nivellierung

miteinander gekoppelt sind, kann der entlastete Bediener sein Hauptaugenmerk auf die optimale Qualität seiner Arbeit lenken. Für Kunden rechnet sich die clevere Verknüpfung der Maschinenfunktionen durch eine deutliche Dieselsparnis, schnellere Prozesse, reduzierten Wasserbedarf, niedriger Motorlärmpegel sowie erhöhte Tagesleistungen.

Optimale Sicht und Komfort auf dem Fahrerstand



◀ Die Wespentaille ermöglicht einen ungehinderten Blick auf die Frässpur

Ergonomisches Arbeiten
im Stehen und im Sitzen ▼

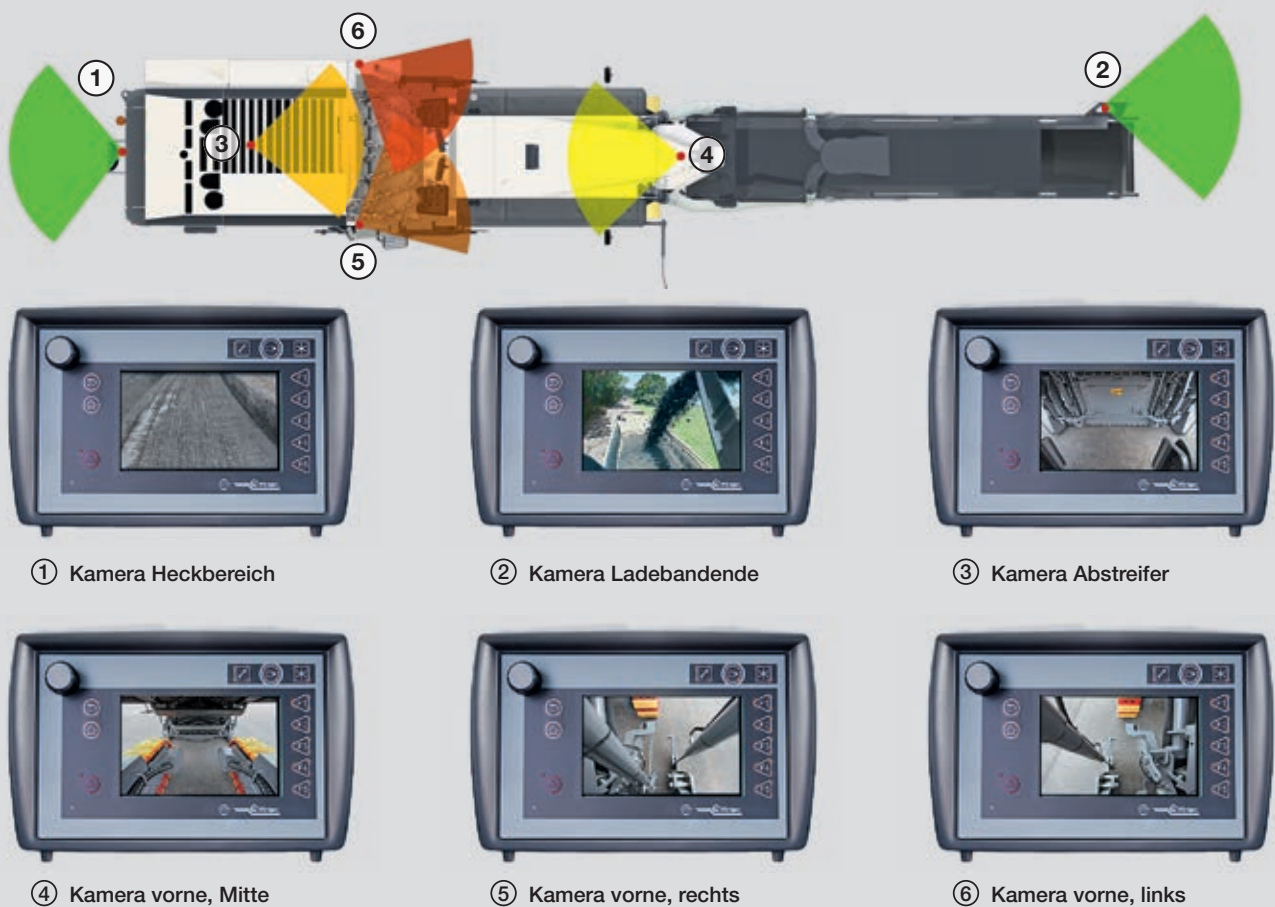


Perfektes Bedienerumfeld zur Sicherung der Leistungsfähigkeit

/// Der geräumige Fahrerstand ist prädestiniert für ergonomisches, praxisgerechtes Arbeiten über lange Zeiträume hinweg. Dank eingeschnittener Chassiskontur, der sogenannten Wespentaille, gewährt die W 250i dem Maschinenführer optimalen Blick auf rechtes Vorderfahrwerk, Fräskante und Kantenschutz. Zudem hat er im Stehen und im Sitzen ausgezeichneten Überblick über die

Bedienelemente und das komplette Baustellengeschehen. Der Zugang zum vibrationsisolierten Fahrerstand erfolgt bequem über beidseitig angebrachte Aufstiege. Dort sorgen die individuell einstellbaren Komfortsitze, das Warmluftgebläse sowie das komplett nach links oder rechts verschiebbare Wetterschutzdach für optimale Arbeitsbedingungen.

Übersicht Kameras:



Das multifunktionale Steuerungsdisplay kann zur Überwachung wichtiger Arbeitsprozesse auf Kameramodus umgeschaltet werden.

Bei Einsatz von sechs Kameras wird ein weiteres Bildschirmdisplay zur gleichzeitigen Anzeige von zwei verschiedenen Kamerabildern installiert.

Je nach Kundenwunsch lassen sich zwei oder sechs farbige, hochauflösende Kameras anbringen.

Optional können durch den Einbau eines intelligenten Datenwandlers definierte Maschinendaten aus der Maschinensteuerung, nach der standardisierten WIFMS-Norm codiert, ausgelesen werden.

Absolut präzise Fräsergebnisse mit LEVEL PRO



Elektronischer Querneigungs-
sensor „Rapid Slope“ für
das Fräsen vorgegebener
Querneigungen ▲

Wegmesssensoren im
Hydraulikzylinder messen
die Frästiefe exakt ▼



Mit moderner Technik für die Zukunft gerüstet

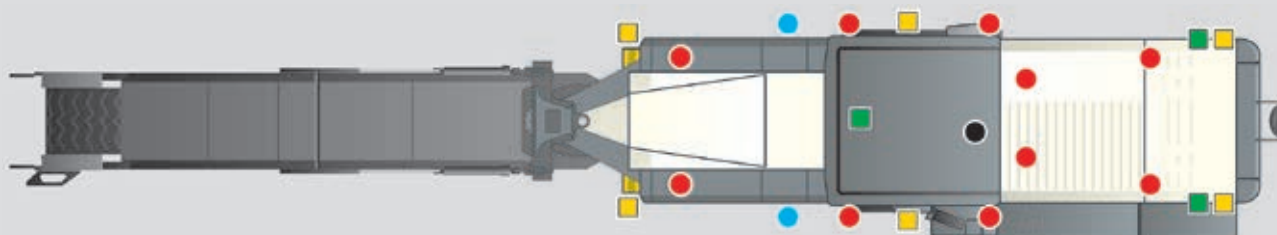
Ein exaktes Nivelliersystem ist ausschlaggebend für ein perfektes Arbeitsergebnis. Wirtgen hat ein speziell auf Kaltfräsen zugeschnittenes Nivelliersystem entwickelt: LEVEL PRO. Das Gesamtsystem besteht aus Sensoren, einer Regler-Einheit sowie einem Bedienpanel. Auf dem grafikfähigen LEVEL PRO Display sind die wich-

tigsten Parameter leicht abzulesen. So können die Soll- und Istwerte der rechten und linken Frästiefe sowie die Werte der Querneigung übersichtlich und deutlich auf den Anzeigen dargestellt werden. Zudem lassen sich über die praktische Memory-Funktion Sollwerte vorprogrammieren, abspeichern und wieder aufrufen.



◀ Multiplex-System: Zwei Ultraschallsensoren und die Kantenschutzsensoren ermitteln die Frästiefe

Höhenabtastung vor der Fräswalze mit hydraulischen Frästiefensensoren ▶



- Schwarz = Querneigungssensor
- Blau = Sensor für Abtastung vor der Walze
- Rot = Fest installierter Sensor
- Gelb = Steckdose für Ultraschall-, Seilzugsensor, etc.
- Grün = Steckdose für Bedienpult LEVEL PRO

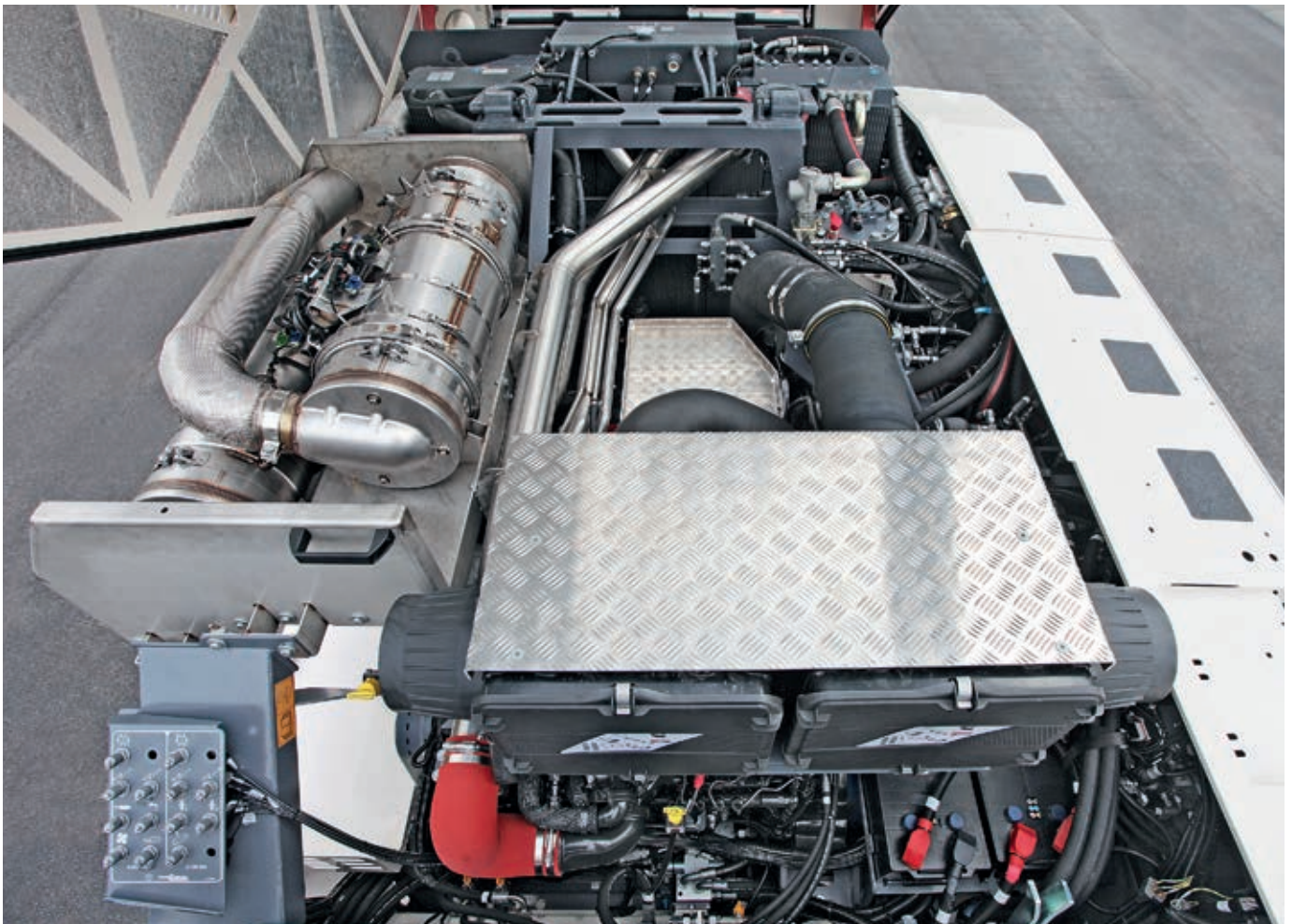
Die Messung der Frästiefe an beiden Kantenschutzschildern erfolgt pro Seite über zwei Hubzylinder mit Wegmesssensoren.

Unterschiedlichste Sensoren wie hydraulischer Frästiefen-, Querneigungs- oder Ultraschallsensor können in die Nivellierautomatik integriert werden.

LEVEL PRO ist leicht zu erweitern, wie mit dem Multiplex-System, der Lasernivellierung oder dank vorbereiteter Schnittstelle mit 3D-Nivellierung.

Das Multiplex-System wertet pro Maschinenseite drei Sensormesspunkte aus – sinnvoll bei erhöhten Ebenheitsanforderungen.

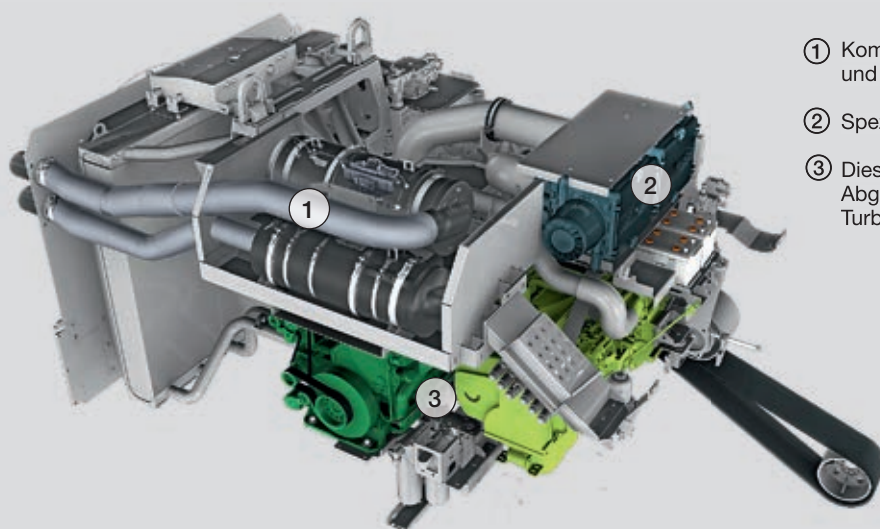
Spitzenpower mit optimiertem Umweltschutz



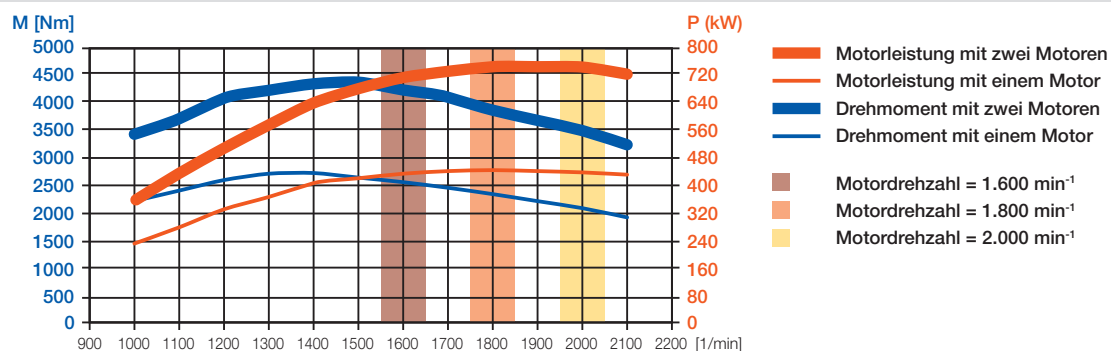
Hochkarätige Motortechnik

// Dank zweier separater Höchstleistungs-Dieselmotoren ist die W 250i bei Bedarf im Stande, unschlagbar hohe Fräsleistung zu mobilisieren. Jedoch bietet die Großfräse neben dem fortschrittlichen „Dual Engine Concept“ auch eine äußerst effiziente Energiebilanz verbunden mit niedriger Umweltbelastung. Denn beide ohnehin wirt-

schaftlichen Motoren lassen sich je nach Anforderung effizient in drei verschiedenen Drehzahlstufen betreiben. Dank der vollelektronischen Maschinensteuerung WIDRIVE arbeitet das Motorenpaar stets im optimalen Leistungs- und Drehmomentbereich bei minimalem Kraftstoffkonsum sowie niedrigen Betriebskosten.



- ① Kombination aus Oxidationskatalysator und Dieselpartikelfilter
- ② Spezielle „Direct-Flow“-Luftfilter
- ③ Dieselmotor 1 + 2 mit gekühlter Abgasrückführung und variabler Turboladergeometrie



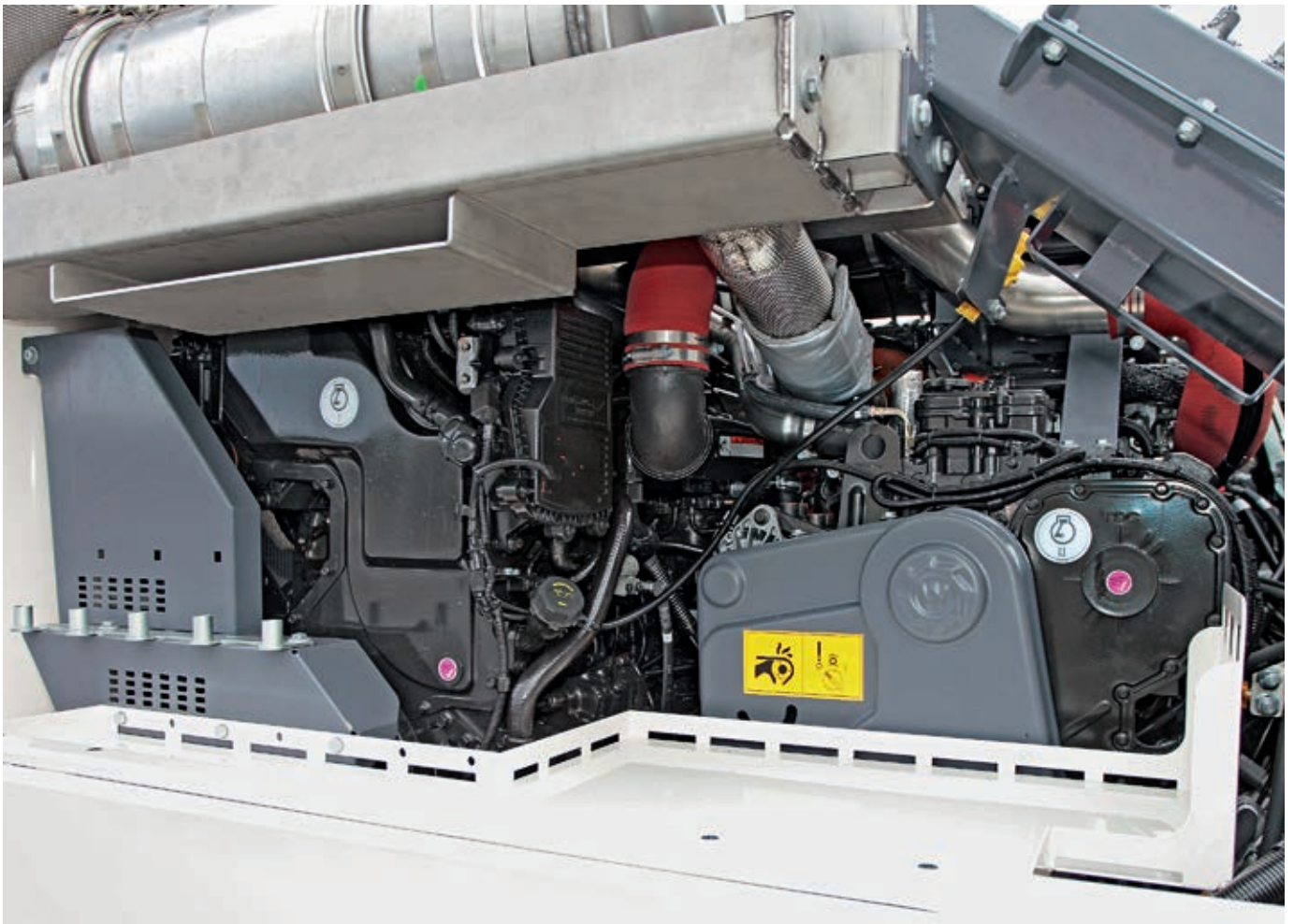
Die W 250i mit modernster Motortechnik für niedrigste Umweltemissionen erfüllt die strengen Anforderungen der Abgasstufe EU Stage 3b / US Tier 4i.

Zur effektiven Abgasreinigung sind beide Motoren der W 250i mit einem in den Dieselpartikelfilter integrierten Oxidations-Katalysator ausgerüstet.

Die leisen ECO-Motoren garantieren in Verbindung mit der effizienten Schalldämmung des Motorraums einen niedrigen Geräuschpegel.

Vibrationen werden vom Bediener ferngehalten, da beide Motoren schwingungsisoliert in Silentblöcken gelagert sind.

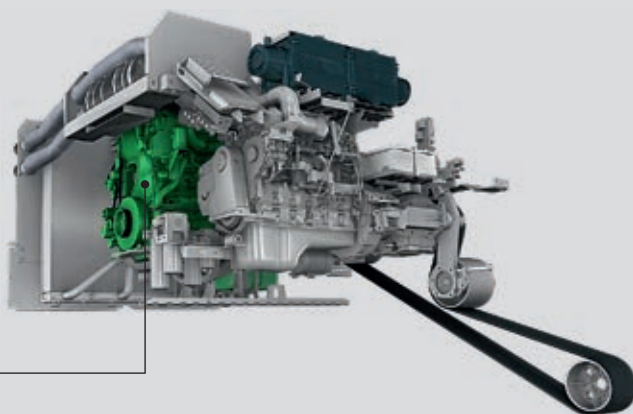
Fortschrittliches „Dual Engine Concept“



Im Doppelpack noch wirtschaftlicher

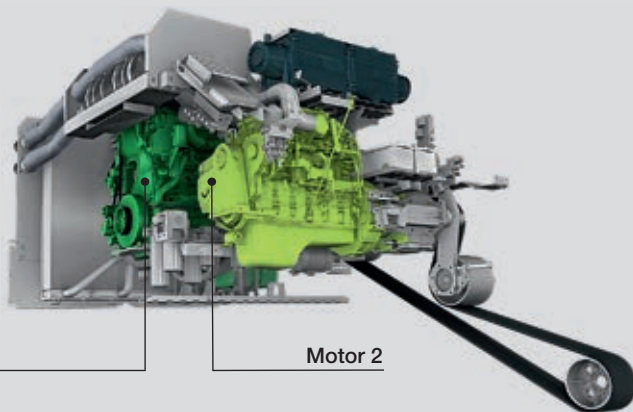
/// Als erster Kaltfräsenhersteller ermöglicht Wirtgen kompromisslose Leistungsentfaltung sowie höchste Wirtschaftlichkeit, indem zwei Dieselmotoren per Kraftband miteinander verbunden sind. In der Summe ist die Leistung beider Motoren enorm und befähigt die W 250i zu wahren Rekordleistungen. In Betriebssituationen, in denen jedoch

bereits wenig Leistung zur Erfüllung der Anforderungen genügt, ist nur Motor 1 in Betrieb. Die Vorteile sind signifikant: Bei deaktiviertem Motor 2 herrscht ein niedrigerer Geräuschpegel, der Dieselverbrauch ist geringer und damit entstehen auch weniger Abgasemissionen.



Motor 1

Motor 1 läuft in jeder Betriebssituation.



Motor 1

Motor 2

Motor 2 wird je nach Anforderung zu- oder abgeschaltet.

Leistung
wirtschaftlich
dosieren

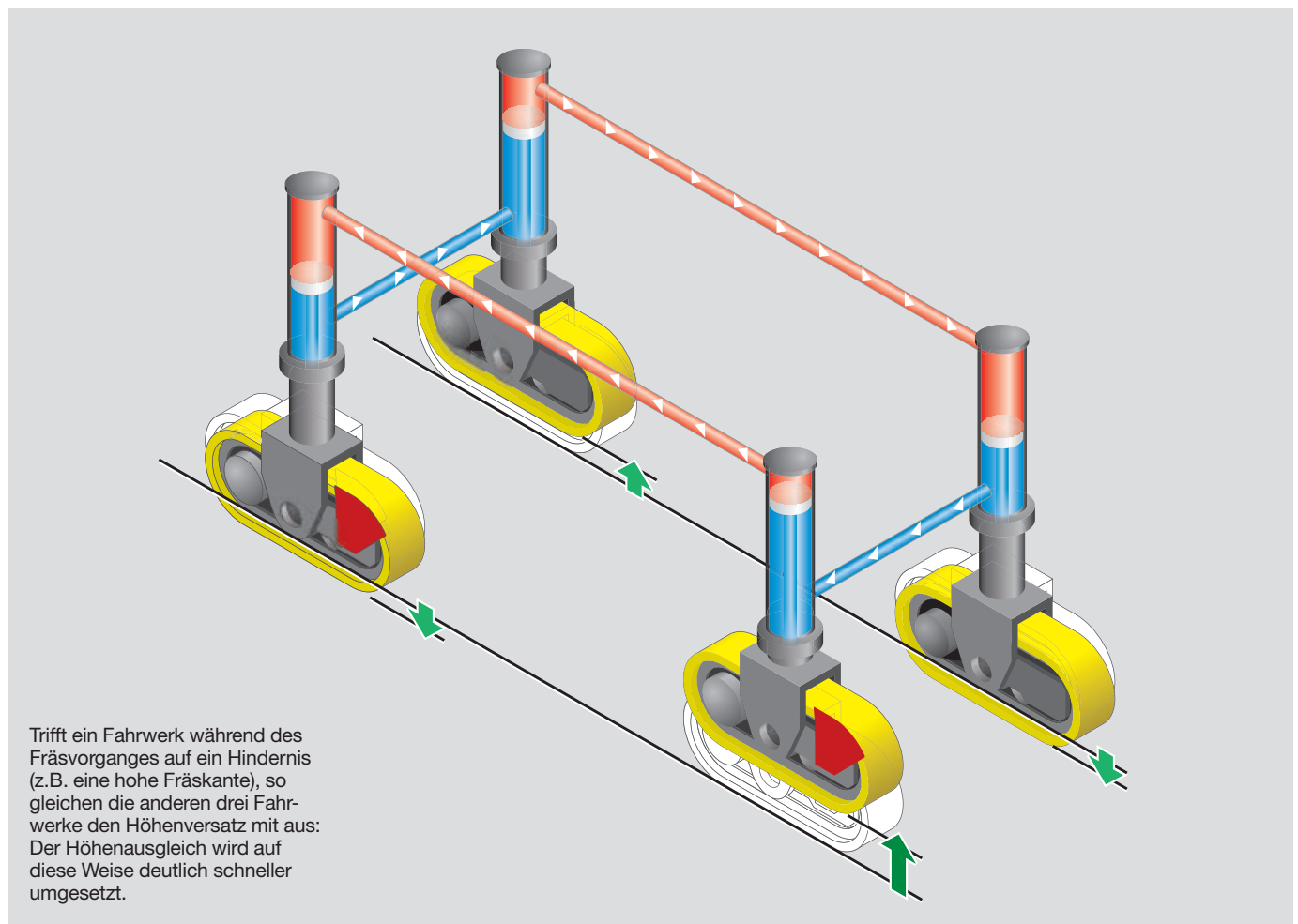


Manuelles Zuschalten
des zweiten Motors
über den Zündschalter ▲

◀ Wirtschaftliches Antriebs-
konzept mit zwei Motoren

- Motor 1 dient als Antrieb für alle Funktionsgruppen, Motor 2 wird per Knopfdruck oder automatisch zum Fräsen mit voller Leistung aktiviert.
- Automatisches Abschalten von Motor 2 erfolgt in bestimmten Situationen wie bei Start des Transportmodus oder bei Stoppen des Fahrtriebes für 3 Minuten.
- Bei Fräsarbeiten im Teillastbereich entscheidet der Bediener selbst, ob Motor 2 abgeschaltet werden soll.
- Häufig genügt für das Fräsen einer 4 cm dicken Deckschicht lediglich das Zuschalten von Motor 1.

PTS – immer parallel zur Fahrbahn



Feinfühliges Ausgleichen von Bodenunebenheiten

Warum verhält sich die W 250i im Fräsbetrieb, beim gleichzeitigen Absenken aller Fahrwerke, beim Eintauchen der hinteren Fahrwerke in die Fräspur, bei Änderung der Frästiefe, bei Unebenheiten auf linker bzw. rechter Seite oder im Transportbetrieb so gleichmäßig stabil? Die Lösung heißt PTS. Die intelligente PTS-Automatik richtet die Maschine möglichst parallel zur Fahrbahnoberfläche

aus: Auftretende Bodenunebenheiten werden dynamisch über die vier hydraulisch miteinander gekoppelten Hubstangen ausgeglichen. Dies verleiht der W 250i in Längs- und Querrichtung hohe Stabilität, entlastet den Bediener von manuellen Nachstellarbeiten und steigert die Nivellierqualität. Kurzum – das Fräsen wird einfach viel effektiver.

ISC – der intelligente Fahrانtrieb

Der Hundegang ermöglicht
das einfache Heranfahren
an Frässpuren

Große Einschlagwinkel aller
vier Fahrwerke für erstaunlich
▼ kleine Wendekreise



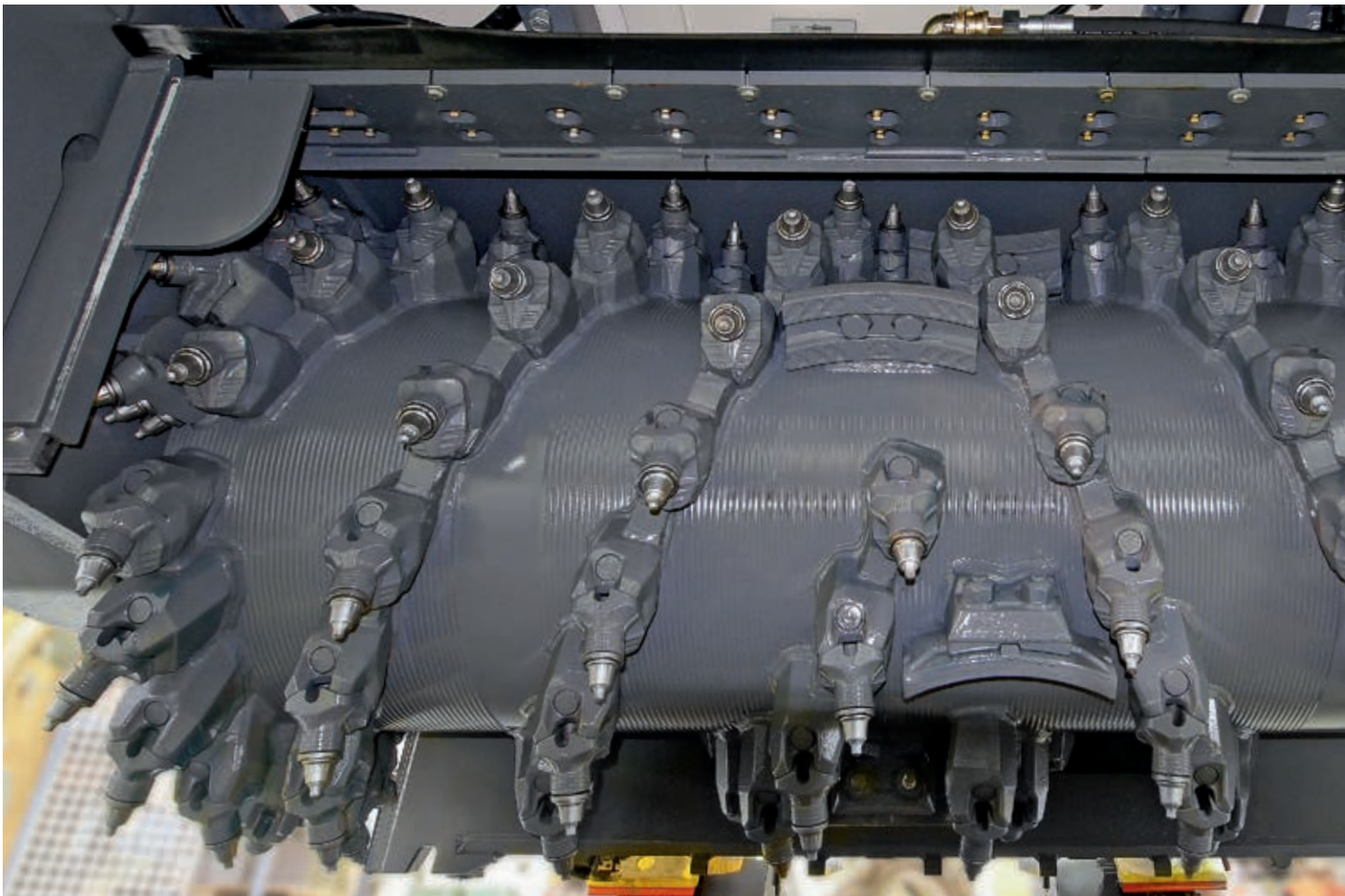
Kleine Radien,
präzise und schnelle
Lenkmanöver



Wenn von einer Großfräse Wendigkeit oder rasches Vorankommen auf schwierigem Untergrund verlangt wird, dann schlägt die Stunde der W 250i. Dafür sind aber nicht nur die hydraulische Allkettenlenkung, frei wählbare Lenkfunktionen, einzeln hydraulisch höhenverstellbare Fahrwerke sowie die stufenlos verstellbare Fahrgeschwindigkeit verantwortlich. Die intelligente Fahrkettenregelung

ISC darf nicht fehlen. Sie beinhaltet drei Grundfunktionen: elektronische Antischlupfregelung für optimale Traktion, automatische Geschwindigkeitsanpassung der einzelnen Fahrwerke in Kurven für reduzierten Bodenplattenverschleiß sowie optimierte Vorschubleistung für stets maximale Fräsleistung.

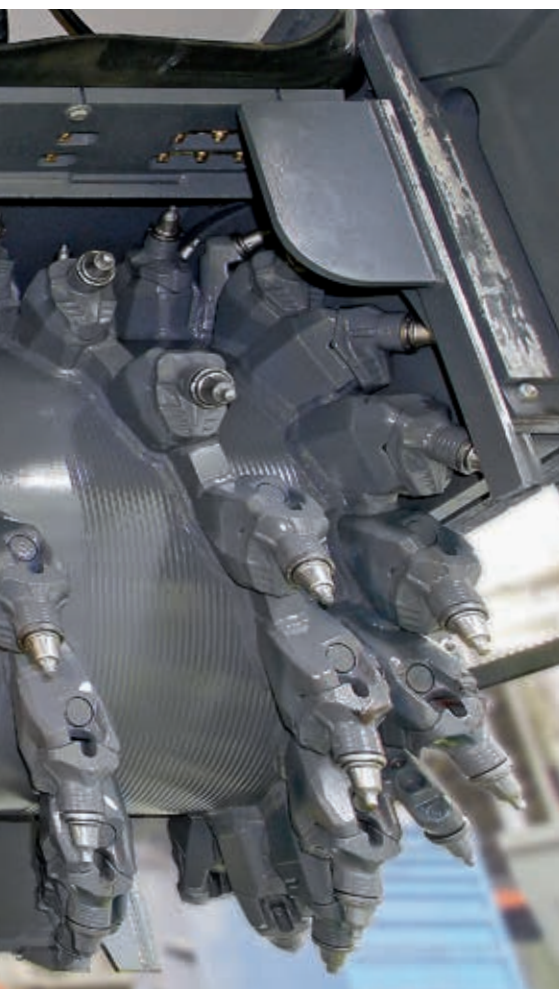
Mit ausgereifter Wirtgen Frästechnologie auf Erfolgskurs



Inklusive dem extrem verschleißfesten Wechselhaltersystem HT22

Wirtgen hat den Fräsprozess nach exakten Regeln ständig weiterentwickelt. Langjähriges Know-how in der Fertigung, Kenntnis über den Einsatz hochwertiger, verschleißfester Werkstoffe und die optimale, anwendungsspezifische Positionierung der Fräswerkzeuge zeichnen uns speziell aus. Die Fräswerkzeuge garantieren optimale Fräsleistung sowie ein akkurates Fräsbild bei vibrations-

armem Betrieb. Dank der großen Auswahl an verschiedenartigen Fräswalzen ist das Anwendungsspektrum enorm. Zudem sorgt unser verschleißfestes Wechselhaltersystem HT22 für lange und effektive Fräsintervalle. In der Summe tragen Wirtgen Fräswalzen zu erheblichen Zeit- sowie Kosteneinsparungen im harten Baustellenalltag bei.



◀ Durchdacht wendelförmige Meißelanordnung – speziell auf den Einsatz abgestimmte Meißel

▼ Fixer Meißelwechsel, Walzen-
drehvorrichtung, mehrfach
verwendbare Auswerfer

Einfacher Meißelwechsel



HT22 zeichnet sich z.B. durch extrem lange Lebensdauer, optimales Drehverhalten der Meißel und deutlich verlängerte Serviceintervalle aus.

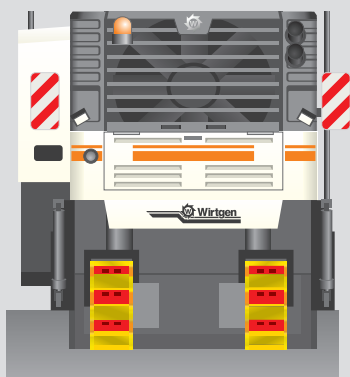
Die Fräswalzendrehvorrichtung bringt die Fräswalze auch bei ausgeschaltetem Dieselmotor in Vor- oder Rücklauf in die ideale Position.

Der innovative hydraulische Meißelaustreiber kann mit wenig Kraftaufwand bei ausgeschaltetem Dieselmotor betrieben werden.

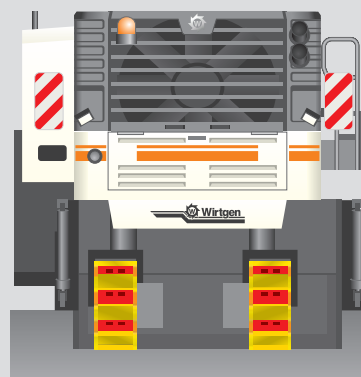
Auswerfer aus hochverschleißfestem Stahl lassen sich um 180° drehen und sind somit doppelt nutzbar.

Großes Einsatzspektrum von 2,20 bis 4,40 m Fräsbreite

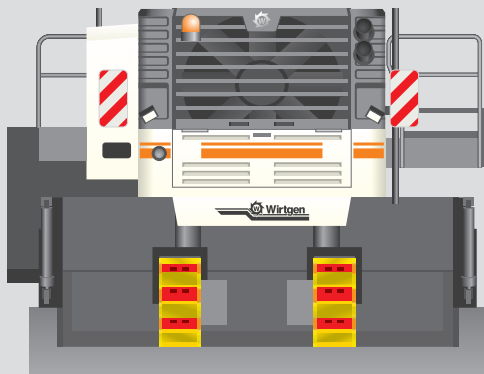
Sechs verschiedene Fräsbreiten im Programm:



W 250i mit 2,2-m-Fräsaggregat



W 250i mit 2,5-m-Fräsaggregat



W 250i mit 3,8-m-Fräsaggregat

Zusätzlich lieferbar sind:

- Fräsaggregat mit 3,1 m Arbeitsbreite
- Fräsaggregat mit 3,5 m Arbeitsbreite
- Fräsaggregat mit 4,4 m Arbeitsbreite

Kosten- und Qualitätsvorteile durch XXL-Fräsaggregate

Um ihre riesige Schlagkraft voll auszuschöpfen, lässt sich die W 250i mittels Gehäuseverbreiterung mit bis zu 4,40 m breiten Fräswalzen ausrüsten. Fräsaggregate jenseits der 2,20 m machen sich durch enorme Flächenleistungen schnell bezahlt, da breite Fahrbahnen in einem Übergang ausgebaut werden können. Die übergroßen Fräsaggregate spielen ihre Vorteile besonders auf breiten

Stadtstraßen, Autobahnen, Highways und Flughäfen aus. Darüber hinaus bestechen die gefrästen Flächen durch optimale Ebenheit. Das Einsparpotenzial ist massiv, denn das Fräsen mit großer Arbeitsbreite reduziert die Anzahl der nebeneinanderliegenden Frässpuren und Wendemanöver sowie kostenintensiven Personalaufwand.



◀ Ausbau einer 11 cm dicken Deck- und Binderschicht aus hartem Asphalt mit dem 2,2-m-ECO-Cutter

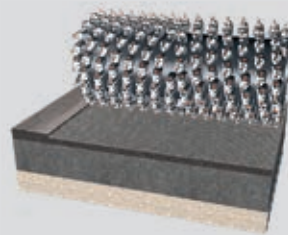
▼ FCS Light für beliebige Anwendungen mit 2,2 m Fräsbreite

2,2-m-Fräsaggregat mit FCS-Light



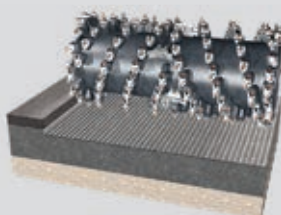
ECO-Cutter

Fräsbreite: 2,2 m
Frästiefe: 0–350 mm
Linienabstand: 25 mm



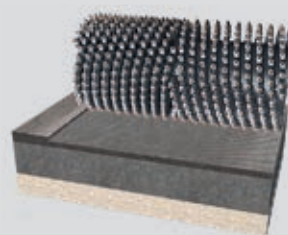
Feinfräswalze

Fräsbreite: 2,2 m
Frästiefe: 0–100 mm
Linienabstand: 8 mm



Standardfräswalze

Fräsbreite: 2,2 m
Frästiefe: 0–350 mm
Linienabstand: 15 mm



Mikrofeinfräswalze

Fräsbreite: 2,2 m
Frästiefe: 0–30 mm
Linienabstand: 6 x 2 mm

- ▮ Im Gegensatz zu Standardfräswalzen sind die Fein- und Mikrofeinfräswalzen sehr viel enger mit Meißeln bestückt.
- ▮ Weiterhin lassen sich mit Fein- und Mikrofeinfräswalzen Fahrbahnen aufrauen sowie deren Griffigkeit und Ebenheit erhöhen.
- ▮ Fein- und Mikrofeinfräswalzen hinterlassen fein strukturierte Oberflächen, die sich hervorragend als Basis für das Aufbringen von Dünnschichtbelägen eignen.
- ▮ Ebenso können die Querneigung einer Fahrbahn geändert und Beschichtungen abgetragen werden.

Vielseitiges Fräswalzenaggregat



Um Fräsgut komplett zu verladen, das Abstreifschild in „Schwimmstellung“ setzen ▲

... unterstützt die Bildung günstiger Stückgrößen und verhindert Schollenbildung ▼

▲ Zur Teilverladung das Abstreifschild in erforderlicher Höhe festsetzen

Der hydraulisch anhebbare Niederhalter schützt den Gurt vor Beschädigung, ... ►



Randbündig fräsen bis zur vollen Arbeitstiefe

/// Mit an Bord der W 250i ist ein intelligent konstruiertes Fräswalzenaggregat: Für die komplette Materialverladung senkt der Bediener das Abstreifschild hydraulisch ab. Angehoben bzw. festgesetzt verbleibt das Fräsgut in der Spur oder wird teilverladen. Zudem kann das Abstreifschild für den Meißelwechsel weit nach oben geschwenkt werden. Über Hydraulikzylinder hebt sich beidseitig der Kantenschutz an, um exakt entlang von Straßeneinbau-

ten zu fräsen. Ein angehobener Kantenschutz verhindert außerdem das Eingraben auf unbefestigtem Boden. Um Kollisionen bei Rangierfahrten zu vermeiden, fahren Niederhalter, Abstreifer und Kantenschutz im Transportmodus nach oben. Noch ein Extra: Im Notfunktions-Modus können alle Zylinderfunktionen auch bei ausgeschaltetem Motor arbeiten.

Der linke Kantenschutz lässt sich um 350 mm, der rechte sogar um 450 mm anheben

Auch bei maximaler Frästiefe kann rechts exakt entlang des Bordsteins gefräst werden



Abmessungen in mm:



- Ein weiterer Clou – der Arbeitshub des Kantenschutzes auf der rechten Maschinenseite beträgt 450 mm.
- Somit ist auch bei großen Arbeitstiefen randbündiges Fräsen gewährleistet, um zur Höherfassung den Kantenschutz über den Bordstein gleiten zu lassen.
- Zwei separate Wassersprühleisten sorgen dank leistungsabhängigem Wasserdruck sowie stufenlos einstellbarer Wassermenge für optimale Meißelkühlung.
- Dies verlängert die Lebensdauer der Meißel und reduziert Staubeentwicklung effektiv.

Tonnenweise Fräsgut abtransportieren



▲ Das Ladeband befüllt große Sattelmulden in Rekordzeit

Beidseitig große Bandschwenkwinkel von je 60° sichern den reibungslosen Materialabtransport ►



Zuverlässige Materialverladung sogar unter Volllast

/// Das Maschinenkonzept der W 250i sieht Höchstleistung vor. Daher verfügt die Kraftmaschine über ein Ladesystem mit extrem hoher Förderkapazität. Mit Hilfe des schwenk- und höhenverstellbaren Abwurfbandes lassen sich enorme Fräsgutmengen flexibel und

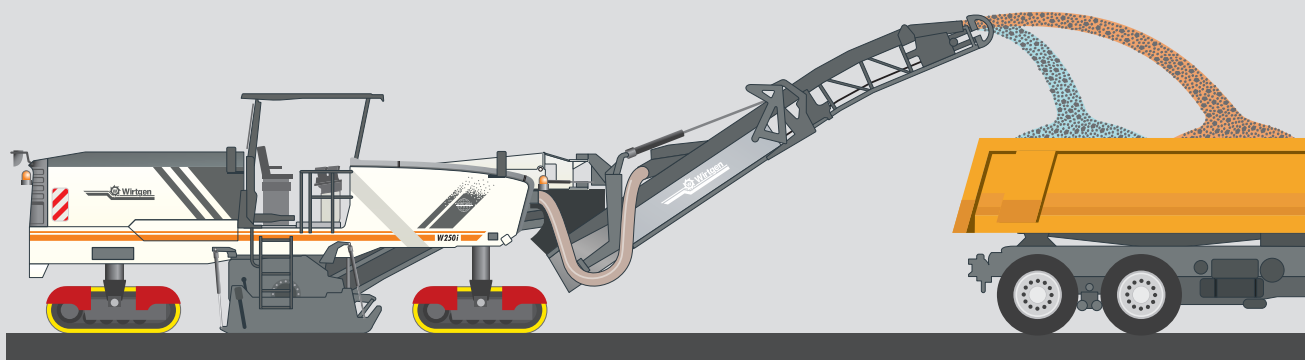
kostengünstig auf Lkw verladen. Dies ist insbesondere im Kurven- und Kreuzungsbereich sowie beim „fliegenden Wechsel“ der Lkw von großem Vorteil. Das Ladebandsystem lässt sich weiterhin je nach Fräsaufgabe stufenlos auf verschiedene Bandgeschwindigkeiten einstellen.

Nützlich bei Nachtarbeit: Die Ampel gibt dem Lkw-Fahrer lautlose „Stop-and-Go“-Anweisungen

Stufenlos einstellbare Bandgeschwindigkeit und Abwurfweite

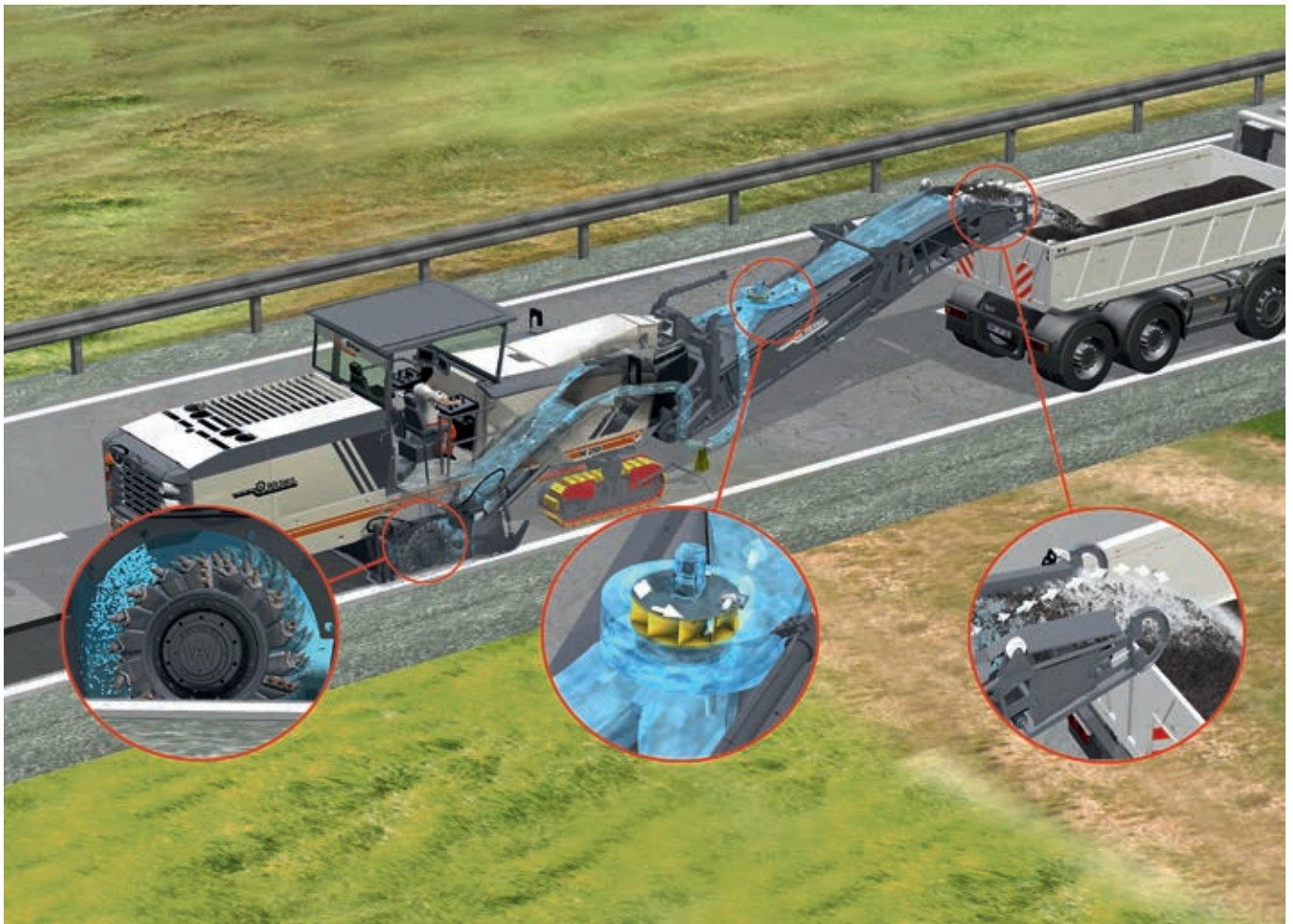


-  Hohe Bandgeschwindigkeit
-  Niedrige Bandgeschwindigkeit



- Die Bandgeschwindigkeit kann auch manuell gesteuert werden, um Fräsgut mit variabler Abwurfparabel optimal auf Lkw-Ladeflächen zu verteilen.
- Das Aufnahmeband ist verschleißminimiert, da die Bandgeschwindigkeit automatisch lastabhängig gesteuert wird.
- Die jeweils optimale Bandgeschwindigkeit garantiert minimalen Verschleiß der mit groben Stollenprofilen besetzten Gurte.
- Eine in die elektrisch einstellbaren, klappbaren Außenspiegel integrierte Ampelanlage erlaubt die visuelle, lautlose Kommunikation mit dem Lkw-Fahrer.

VCS – angenehmes Arbeiten dank Vacuum Cutting System



Innovative Absaugtechnik für freie Sicht auf die Fräskante

/// Dem Wohlbefinden des Bedienpersonals gilt hohe Aufmerksamkeit. Daher lässt sich die W 250i mit dem Vacuum Cutting System zur Absaugung feiner Materialpartikel ausrüsten: Durch Unterdruck im Walzengehäuse wird das Luft-/Wasserdampfgemisch abgesaugt und daraufhin über ein Schlauchsystem dem Fräsgutstrom auf dem Verladeband wieder zugeführt. Bessere Luftqualität und

Sichtverhältnisse in den Arbeitsbereichen von Maschinenführer und Bodenpersonal sorgen für deutlich verbesserten Arbeitskomfort und erhöhte Leistungsbereitschaft. Zudem führt der geringere Verschmutzungsgrad an Komponenten wie Motor, Luftfilter usw. zu Einsparungen beim Austausch von Ersatzteilen sowie bei der Maschinenreinigung.

Produktivität mit schneller Wartung steigern



Für einen
sorgenfreien Betrieb



▲ Komfortables, hydraulisches
Öffnen der Motorhaube
auf Knopfdruck



Wartungsdiagnose und
Parametereinstellungen über
das Steuerungsdisplay ▲

Der Luftfilterwechsel vom
Fahrerstand aus verläuft
absolut bedienerfreundlich ◀

- Die hydraulisch aufklappbare Motorhaube sowie weit öffnende, seitliche Servicetüren garantieren die gute Erreichbarkeit der Wartungskomponenten.
- Die automatische Eigendiagnose der Maschine überwacht selbsttätig Ventile, Sensoren und Steuerungskomponenten.
- Wartungspunkte sind auf wenige Stellen zusammengefasst, übersichtlich angeordnet sowie bequem erreichbar.
- Reichlich Stauraum für Ersatzmeißel, Werkzeugsatz, Maschinenausstattung und Hochdruckreiniger ist vorhanden.

Auf Nachtbaustellen erfolgreich unterwegs



▲ Nachtbaustellen lassen sich dank hervorragender Beleuchtung zügig abwickeln

Alles klar im Dunkeln –
hintergrundbeleuchtete
Bedienpanels ►



Ohne Zeitverlust bei Dunkelheit arbeiten

Die W 250i macht erst dann Feierabend, wenn die Arbeit erfolgreich abgeschlossen ist – und das auch problemlos bei Dunkelheit. Denn diese Maschine ist in der Nacht genauso schlagkräftig unterwegs wie am helllichten Tag: Das Scheinwerfersystem besteht aus mehreren, frei einstellbaren Arbeitsscheinwerfern und LED-Leuchten.

Damit lassen sich alle wichtigen Arbeitsbereiche taghell ausleuchten. Zudem erlauben hinterleuchtete Bedienpanels dem Maschinenführer nachts die mühelose Steuerung der W 250i. Schließlich noch die clevere „Welcome-and-Go-home-Licht“-Funktion: Damit lässt sich bei Verlassen der W 250i das Maschinenumfeld hell erleuchten.

Einfacher Schwertransport



◀ Die Bedieneinheit ist für den Transport einklappbar ausgelegt

Der Transport läuft rund



Mit dem Knickband die Transportlänge verringern ▲

Transport auf dem Tieflader mit eingeklapptem Wetterschutzdach – das passt! ◀

- Die knickbare Ladebandvariante verkürzt die Gesamtlänge der W 250i, so dass auch kleinere Transportfahrzeuge eingesetzt werden können.
- Das Wetterschutzdach lässt sich per Knopfdruck hydraulisch auf Transporthöhe einklappen.
- Unser Lieferprogramm enthält eine Ladebandabstützvorrichtung bei Maschinentransport per Tieflader.
- Variabel einsetzbare Zusatzgewichte erlauben einen Transport der W 250i auf Fahrzeugen mit geringem maximal zulässigen Beladungsgewicht.

Umweltstandards fest im Blick



Erhebliche Reduzierung von Umweltemissionen

Die Großfräse W 250i leistet wahrlich Schwerstarbeit. Jedoch bewältigt sie genauso die Herausforderung, stetig steigenden umwelt- und gesundheitsschutzrechtlichen Anforderungen gerecht zu werden. Dank der intelligenten Maschinensteuerung WIDRIVE hat der Betreiber der W 250i ein ökologisch reines Gewissen. Denn WIDRIVE senkt nicht nur den Dieselvebrauch erheblich,

sondern sorgt ebenso für ein Minimum an Abgasemissionen, Lärm und Motorvibrationen. Bedeutendes Element von WIDRIVE ist das „Dual Engine Concept“: Es bietet den unschlagbaren Vorteil, den zweiten Motor nach Bedarf dieselsparend auszuschalten. Einhergehend sinken auch die Schadstoff- und Lärmemissionswerte – für eine intakte Umwelt.



◀ Die W 250i liefert saubere Lösungen in Sachen Effizienz und Umweltverträglichkeit

▼ Sparsamer Betrieb, geringe Umweltbelastung, leistungsfähige Mitarbeiter



Weniger
Dieselverbrauch

- ▀ Die beiden Motoren der W 250i erfüllen die strengen Umweltrichtlinien der Abgasstufe EU Stage 3b / US Tier 4i.
- ▀ Die effektive Absauganlage VCS – zur Absaugung feiner Materialpartikel – vermindert die Staubemission im Bereich des Fräswalzengehäuses.

- ▀ Eine wirkungsvolle Schallisolierung des Motorraumes und die elastische Motoraufhängung reduzieren den Geräuschpegel.
- ▀ Verschiedene Motor- bzw. Fräswalzendrehzahlen sorgen je nach Einsatz für besonders geringen Dieselverbrauch.



Wirtgen GmbH
Reinhard-Wirtgen-Straße 2 · 53578 Windhagen · Deutschland
Tel.: 0 26 45 / 131-0 · Fax: 0 26 45 / 131-279
Internet: www.wirtgen.de · E-Mail: info@wirtgen.de